

## Liebe Gemeinde,

eine Zeitungsnotiz Ende August hat mich aufgeschreckt. In Frankreich wurden über 500 Hitzetote, die an den Folgen der Rekordtemperaturen im August in Frankreich starben, ohne Angehörige, Gottesdienst oder Zeremonie begraben, weil Hinterbliebene nicht aufzufinden waren. Pflegeheime und Sozialämter sprechen von einer wachsenden Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit gegenüber älteren Menschen. Nur Schreckensnachrichten aus Frankreich? Auch bei uns nimmt die Zahl der anonymen Bestattungen zu. Die häufige Begründung („Man wolle den Angehörigen nicht zur Last fallen“) spiegelt ein Gefühl des Überflüssigseins wieder. Außerdem müsse man sparen und da bieten sich Beerdigungen, Gräber und Grabpflege natürlich an.

Diese Berichte fielen mir ein, als ich das Titelbild sah: ein Stuhl, ausgemustert, abgestellt inmitten gefallenen Laubs, zur Seite geschoben. Ein Bild für die ältere Generation? Vorbei scheinen die Zeiten, als ältere Menschen als Quelle

der Weisheit galten und ihre Erfahrungen und Geschichten gerne gehört wurden. Ich glaube nicht, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wenn alte Menschen als nur noch lästiger Faktor bei den Gesundheits- und Rentenkosten angeführt werden und die Menschenwürde als Vokabel lediglich im Zusammenhang mit gesunden und leistungsfähigen Menschen gebraucht wird.

Natürlich gibt es auch schwierige Senioren, die ihren Angehörigen das Leben wirklich schwer machen können. Rechtfertigt das aber ein unmenschliches zur Seite schieben und Abstellen wie bei einem alten Möbelstück?

Ich wünsche Ihnen im Herbst dieses Jahres, dass Sie im Herbst Ihres Lebens nie das Gefühl haben müssen, nur noch lästig und überflüssig zu sein.

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit... Wir alle fallen... Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“ (Rainer Maria Rilke)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

*Ihr Harald Fenske*

### GEMEINDEBRIEF NR. 115

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 📠 02408 / 6199  
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle, Andreas Reiner.  
Druck: Printwerkstatt Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.  
Redaktionsschluss: ■ 19.09.2003